



„Corona-Notfonds 2021“

Köln, im Juli 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Köln,
vorab sage ich Ihnen meinem Dank für Ihre langjährige Verbundenheit mit uns und unserer Arbeit.

Besondere Zeiten verlangen besondere Maßnahmen. Deswegen wende ich mich heute an Sie.

Die Corona-Pandemie und die mit ihr verbundenen, notwendigen Beschränkungen verhindern unsere bewährten Aktivitäten zur Beschaffung der erforderlichen Fördermittel. So musste bereits das diesjährige Benefizkonzert in der Abtei Brauweiler abgesagt werden. Ebenso werden wir den vorweihnachtlichen Basar im November 2020 erstmals in der langen Geschichte der JHG-Köln absagen müssen. Damit steht die Förderung unserer Projekte im kommenden Jahr, trotz gewisser Rücklagen, vor erheblichen Herausforderungen.

Um diese Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, möchten wir einen „Corona-Notfonds 2021“ auflegen. Dafür bitte ich Sie um Ihre Spende auf das u. g. Konto der JHG-Köln mit dem Betreff „Corona-Notfonds 2021“

Für die jungen und älteren Christen, die sich in unserer Gemeinschaft ihren Mitmenschen zuwenden, sind die Unterstützung alter und kranker Menschen in Hospizen und Johanniter - Seniorenheimen, die Hilfe für Obdachlose sowie die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit.

Unsere Förderung von Kinder- und Jugendeinrichtungen besteht u. a. in der Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterial, von Kreativspielzeug und Sportgerät sowie in der Finanzierung von speziellen Therapien, musikalischem Grundunterricht und der Sicherung kultureller Teilhabe durch begleitete Theater-, Museums- und Konzertbesuche.

Besonderes Gewicht geben wir der Unterstützung von Einrichtungen, die sich für bessere Chancen und für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen mit schlechten Startbedingungen einsetzen. Die Fortführung und ggf. der Ausbau dieser Maßnahmen im kommenden Jahr haben, mit Blick auf die Auswirkungen der Pandemie für Kinder und Jugendliche, für uns eindeutige Priorität.

Fragen zu Details unserer Förderprojekte beantworten wir gerne. Auch Anregungen und Kritik sind uns wichtig. Ihre wertvolle Hilfe macht die Arbeit der JHG-Köln erst möglich. Für Ihr Engagement und Ihre Großzügigkeit danke ich Ihnen schon jetzt.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Wenzel v. Braun

Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
Dortmund
Johanniter-Hilfsgemeinschaft Köln
IBAN DE34 3506 0190 1013 7230 16
BIC GENODED1DKD

Vorstand:
Wenzel Freiherr. v. Braun (Vorsitz)
Jan Meyer-Ladewig (Schatzmeister)
Anne-Kristin Goergens (Stellvertretende Vorsitzende)
Reinhold Lapp-Scheben (Beisitzer)
Nadja Beckmann (Beisitzerin)
Katrin Peter (Schriftführerin)